

GELD UND KREDIT

FACHSERIE

9

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

**Juni
und 2. Vierteljahr 1977**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2090100 – 77106

Erschienen im Oktober 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Juni und 2. Vierteljahr 1977	
2.1 Gesamtbild	7
3 Passivgeschäft	
3.1 Neugeschäft	8
3.2 Altgeschäft	8
3.3 Gesamtverbindlichkeiten	8
4 Aktivgeschäft	
4.1 Neuausleihungen	8
4.2 Darlehensbestand	8
5 Deckung von Schuldverschreibungen	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	12
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	12
2.2 Bestandsveränderungen der Darlehen	13
2.3 Darlehenbestand	13
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere Juni 1977	14
3.2 Nach Institutsgruppen Juni 1977	14
3.3 Nach Art der Wertpapiere 2. Vj 1977	15
3.4 Nach Institutsgruppen 2. Vj 1977	15
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere Juni 1977	16
4.2 Nach Institutsgruppen Juni 1977	16
4.3 Nach Art der Wertpapiere 2. Vj 1977	18
4.4 Nach Institutsgruppen 2. Vj 1977	18
5 Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere Juni 1977	20
5.2 Nach Institutsgruppen Juni 1977	20
5.3 Nach Art der Wertpapiere 2. Vj 1977	22
5.4 Nach Institutsgruppen 2. Vj 1977	22
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere Juni 1977	24
6.2 Nach Institutsgruppen Juni 1977	24
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz Juni 1977	26
7.2 Tilgung Juni 1977	26
7.3 Umlaufveränderung Juni 1977	27
7.4 Umlauf Juni 1977	27
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen Juni 1977	28
8.1 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 2. Vj 1977	29
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen Juni 1977	30
10 Neuausleihungen Juni 1977	31
10.1 Neuausleihungen 2. Vj 1977	32
11 Bestandsveränderung der Darlehen Juni 1977	33
11.1 Bestandsveränderung der Darlehen 2. Vj 1977	34
12 Darlehensbestand Juni 1977	35
13 Umlauf an Altschuldverschreibungen	36
14 Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	36
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der
Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altspargersschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenhypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Monatsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Monatsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepteanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Juni und 2. Vierteljahr 1977

2.1 Gesamtbild

vorangegangenen Quartals (15,30 Mrd. DM).

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im Juni 1977 mit 4,85 Mrd. DM wieder erheblich mehr Schuldverschreibungen als im Vormonat (3,67 Mrd. DM). Der Erstabsatz im gesamten 2. Vierteljahr 1977 erreichte jedoch mit 12,99 Mrd. DM nicht das Ergebnis des

Im Aktivgeschäft sind die Neuausleihungen im Juni 1977 mit 6,51 Mrd. DM in der Größenordnung des guten vormonatlichen Darlehensgeschäfts (6,67 Mrd. DM) geblieben. Im 2. Vierteljahr haben sie mit 20,82 Mrd. DM gegenüber dem 1. Vierteljahr (16,87 Mrd. DM) nicht unerheblich zugenommen.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Juni	2. Vj	2. Vj
	1977		1976
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,02	10,74	8,34
Tilgung	1,28	3,15	2,80
Umlaufveränderung	+ 2,41	+ 6,70	+ 4,55
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	262,66	262,66	233,78
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,83	2,24	2,74
Tilgung	1,30	2,48	2,03
Umlaufveränderung	- 0,29	- 0,22	- 0,62
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	38,13	38,13	36,89
Zusätzliche Finanzierungsmittel¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,82	+ 3,58	+ 1,08
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	78,82	78,82	68,75
Neuausleihungen²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	4,45	14,32	11,47
Kreditinstitute	2,07	6,50	1,63
Bestandsveränderung²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,63	+ 6,44	+ 5,93
Kreditinstitute	+ 1,35	+ 5,15	+ 0,46
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	330,18	330,18	299,76
Kreditinstitute	40,37	40,37	29,61

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

3 Passivgeschäft

3.1 Neugeschäft

Im Juni belief sich der Erstab-
s a t z d e c k u n g s p f l i c h t i g e n
S c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n
auf 4,02 Mrd. DM (Vormonat: 2,91 Mrd.DM).

Unter Berücksichtigung der Tilgungen
(1,28 Mrd. DM) und der Rückkäufe in den
Eigenbestand (0,33 Mrd. DM) betrug der
Nettoabsatz 2,41 Mrd. DM (Vormonat:
1,91 Mrd. DM).

Im gesamten 2. Vierteljahr 1977 wurden
10,74 Mrd. DM an deckungspflichtigen
Schuldverschreibungen abgesetzt (1.Vier-
teljahr: 12,08 Mrd. DM). Davon entfielen
7,91 Mrd. DM (73,6 %) auf Kommunalobliga-
tionen und 2,26 Mrd. DM (20,8 %) auf Hypo-
thekenpfandbriefe. Der Nettoabsatz belief
sich - unter Berücksichtigung von 3,15 Mrd.DM
Tilgungen und per Saldo 0,89 Mrd. DM Rück-
läufen in den Eigenbestand - auf 6,70 Mrd.DM
(1. Vierteljahr 1977: 7,92 Mrd. DM).

Der Gesamtumlauf der deckungspflichtigen
Schuldverschreibungen hat sich damit im Juni
1977 auf 262,66 Mrd. DM erhöht; darunter
waren Kommunalobligationen im Betrag von
158,34 Mrd. DM und Hypothekenpfandbriefe im
Nennwert von 91,78 Mrd. DM.

Der erstmalige Absatz n i c h t d e c -
k u n g s p f l i c h t i g e r S c h u l d -
v e r s c h r e i b u n g e n betrug im
Juni 1977 0,83 Mrd. DM und im gesamten
2. Vierteljahr 1977 2,24 Mrd. DM (1. Vier-
teljahr: 3,22 Mrd. DM). Da die Tilgungen im
2. Vierteljahr mit 2,48 Mrd. DM den Erstab-
satz überstiegen, hat sich der Umlauf bis
Ende Juni um 0,22 Mrd. DM auf 38,13 Mrd. DM
verringert.

Darüberhinaus wurden im Juni 1977 0,82 Mrd.
DM und im 2. Vierteljahr 3,58 Mrd. DM an
z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e -
r u n g s m i t t e l n aufgenommen (1. Vier-
teljahr: 2,74 Mrd. DM). Das Gesamtvolumen
dieser Mittel belief sich zu Quartalsende
auf 78,82 Mrd. DM. Davon waren 52,79 Mrd. DM
aufgenommene Darlehen und 26,04 Mrd. DM
durchlaufende Kredite.

3.2 Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft
(vor dem 20.6.1948 sowie aufgrund des Alt-
sparerergesetzes ausgegebene Schuldverschrei-
bungen) hatten Ende Juni 1977 eine Höhe von
675 Mill. DM.

3.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und
Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und
nicht deckungspflichtigen Schuldverschrei-
bungen des Neu- und Altgeschäfts sowie aus
zusätzlichen Finanzierungsmitteln nahmen im
2. Vierteljahr um 10,07 Mrd. DM auf insge-
samt 380,28 Mrd. DM zu. Ohne die bei ande-
ren Realkreditinstituten aufgenommenen Dar-
lehen (9,0 Mrd. DM) beliefen sich die Ge-
samtverbindlichkeiten auf 371,28 Mrd. DM.

4 Aktivgeschäft

4.1 Neuausleihungen

Die Realkreditinstitute vergaben im Juni 1977
6,51 Mrd. DM an neuen Darlehen; davon waren
4,45 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken und
2,07 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute.
Im gesamten 2. Vierteljahr betrugen die Neu-
ausleihungen 20,82 Mrd. DM. Davon entfielen
14,32 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken
(darunter 7,30 Mrd. DM reine Kommunaldar-
lehen und 3,07 Mrd. DM Wohnbaudarlehen) und
6,50 Mrd. DM auf Darlehen an Kreditinstitute.

4.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Realkreditin-
stituten gewährten Darlehen stieg - unter
Berücksichtigung der plan- und außerplan-
mäßigen Tilgungen - im Juni 1977 um 2,99 Mrd.
DM und im 2. Vierteljahr 1977 um 11,59 Mrd.DM
auf 370,55 Mrd. DM zum Quartalsende. Hiervon
entfielen auf die Darlehen an Nichtbanken
330,18 Mrd. DM (darunter 137,27 Mrd. DM
reine Kommunaldarlehen und 108,95 Mrd. DM
Wohnbaudarlehen) und auf Darlehen an Kredit-
institute 40,37 Mrd. DM. Ohne Berücksichti-
gung der Darlehen an andere Realkredit-
institute (9,0 Mrd. DM) betrug das Aus-
leihungsvolumen 361,55 Mrd. DM.

5 Deckung von Schuldverschreibungen

Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Beträge für Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. Juni 1977 zeigten bei keinem der Kreditinstitute eine Unterdeckung. Der Nachweis darüber erscheint in einer der nächsten Ausgaben des Bundesanzeigers.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenspfandbriefen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. Juni 1977 mit 276,20 Mrd. DM (+ 8,73 Mrd. DM oder + 3,3 % gegenüber Ende März 1977) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende Juni 1977 auf 293,38 Mrd. DM; sie ist damit im 2. Quartal 1977 um 10,27 Mrd. DM oder 3,6 % gegenüber Ende März 1977 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen 3,28 Mrd. DM (31. März 1977: 3,15 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 30. Juni 1977 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 20,46 Mrd. DM oder + 7,4 % (Ende März 1977: + 18,81 Mrd. DM oder + 7,0 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckung sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977							
1976 1.VJ	18 106	15 761	4 873	2 185	13 232 +	344 +	229 222
2.VJ	10 835	8 339	6 281	2 798	4 554 +	987 +	233 779
3.VJ	13 876	11 231	5 610	2 634	8 266 +	331 +	242 045
4.VJ	13 833	9 514	7 842	4 258	5 991 +	736 -	248 037
1977 1.VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2.VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	7 025	5 930	1 492	615	5 533 +	219 -	221 524
FEBRUAR	5 530	4 905	1 510	629	4 020 +	256 +	225 544
MÄRZ	5 551	4 926	1 872	941	3 679 +	306 +	229 222
APRIL	3 588	2 874	1 994	1 050	1 594 +	230 +	230 816
MAI	3 567	2 609	2 242	750	1 325 +	534 +	232 141
JUNI	3 681	2 856	2 045	998	1 636 +	222 +	233 779
JULI	4 638	3 823	2 284	1 215	2 354 +	256 +	236 133
AUGUST	4 866	4 026	1 552	740	3 314 +	27 -	239 447
SEPTEMBER	4 372	3 381	1 774	682	2 598 +	102 +	242 045
OKTOBER	3 965	3 233	2 254	1 215	1 711 +	306 +	243 757
NOVEMBER	3 843	3 012	1 340	427	2 503 +	83 +	246 260
DEZEMBER	6 024	3 269	4 247	2 616	1 777 +	1 125 -	248 037
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 758	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977							
1976 1.VJ	3 855	2 957	2 546	1 609	1 309 +	40 +	36 273
2.VJ	3 335	2 738	2 719	2 029	613 +	94 +	36 889
3.VJ	3 734	3 141	3 742	3 051	8 -	99 +	36 881
4.VJ	3 133	2 278	2 852	2 178	281 +	180 -	37 162
1977 1.VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2.VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3.VJ							
4.VJ							
1976 JANUAR	1 773	1 487	638	309	1 134 +	44 +	36 099
FEBRUAR	860	613	1 113	758	253 -	108 +	35 846
MÄRZ	1 222	857	794	542	428 +	112 -	36 273
APRIL	1 262	1 071	1 075	849	187 +	35 +	36 460
MAI	901	618	456	188	444 +	14 -	36 906
JUNI	1 172	1 048	1 189	992	17 -	73 +	36 889
JULI	1 766	1 554	1 195	1 013	571 +	30 -	37 460
AUGUST	849	723	1 456	1 199	607 -	131 +	36 853
SEPTEMBER	1 118	864	1 090	838	28 +	2 -	36 881
OKTOBER	1 238	1 088	767	642	471 +	24 -	37 352
NOVEMBER	762	634	661	466	101 +	68 +	37 453
DEZEMBER	1 134	556	1 424	1 070	290 -	224 -	37 162
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS
*)

2.2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977													
1976 1.VJ	14 025+	12 334+	1 150+	1 423+	750+	370+	303+	10 396+	9 667+	515+	1 691+	1 418+	273+
2.VJ	6 390+	5 926+	1 026+	1 882+	1 090+	552+	241+	3 175+	2 709+	869+	463+	187+	276+
3.VJ	9 865+	8 287+	1 922+	2 153+	1 621+	572+	41-	5 886+	5 378+	249+	1 577+	1 284+	293+
4.VJ	9 707+	7 967+	1 677+	2 308+	1 435+	713+	160+	5 658+	3 653+	1+	1 740+	1 505+	235+
1977 1.VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2.VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	4 237+	3 497+	342+	505+	222+	210+	73+	2 870+	2 739+	122+	740+	652+	88+
FEBRUAR	4 291+	3 985+	370+	398+	201+	57+	141+	3 323+	3 063+	262+	306+	216+	90+
MÄRZ	5 497+	4 853+	438+	519+	327+	103+	89+	4 203+	3 865+	131+	644+	550+	94+
APRIL	5 237+	2 140+	303+	609+	436+	109+	65+	1 400+	1 088+	130+	383+	137+	246+
MAI	2 173+	2 067+	446+	638+	259+	277+	102+	1 271+	972+	158+	106+	259+	153-
JUNI	1 694+	1 720+	2 77+	635+	396+	166+	74+	503+	649+	581+	26-	209-	183+
JULI	3 566+	2 772+	747+	636+	469+	124+	42+	2 027+	1 794+	109+	594+	528+	67+
AUGUST	4 227+	3 852+	717+	1 211+	854+	392+	36-	2 516+	2 456+	126+	375+	306+	69+
SEPTEMBER	2 272+	1 663+	459+	306+	297+	56+	47-	1 343+	1 128+	14+	608+	451+	158+
OKTOBER	2 359+	1 929+	915+	1 019+	726+	275+	18+	691+	268+	218+	430+	343+	87+
NOVEMBER	4 053+	3 388+	285+	202+	30+	80+	92+	3 114+	2 559+	71+	646+	651+	6-
DEZEMBER	3 315+	2 650+	477+	1 087+	680+	358+	50+	1 852+	826+	289-	664+	510+	154+
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2.3 DARLEHENSBESTAND
*)

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977													
1976 1.VJ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
2.VJ	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
3.VJ	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
4.VJ	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 1.VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2.VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	313 187	284 995	100 826	134 066	86 897	40 539	6 630	133 692	110 540	17 237	28 192	22 391	5 801
FEBRUAR	317 478	288 980	101 196	134 466	87 098	40 596	6 771	137 015	113 603	17 499	28 498	22 606	5 892
MÄRZ	322 975	293 832	101 634	134 985	87 425	40 699	6 860	141 218	117 467	17 630	29 143	23 156	5 986
APRIL	325 498	295 972	101 937	135 594	87 861	40 808	6 925	142 618	118 555	17 759	29 526	23 293	6 232
MAI	327 670	298 039	102 382	136 232	88 120	41 085	7 027	143 890	119 528	17 917	29 631	23 552	6 079
JUNI	329 364	299 759	102 659	136 867	88 515	41 251	7 100	144 393	120 177	18 499	29 606	23 343	6 262
JULI	332 731	302 531	103 406	137 503	88 985	41 375	7 143	146 420	121 970	18 608	30 200	23 871	6 329
AUGUST	336 958	306 583	104 123	138 714	89 839	41 767	7 107	148 936	124 427	18 733	30 575	24 177	6 398
SEPTEMBER	339 229	308 046	104 581	139 020	90 136	41 823	7 060	150 279	125 555	18 748	31 183	24 628	6 556
OKTOBER	341 588	309 975	105 497	140 039	90 862	42 098	7 078	150 970	125 823	18 966	31 613	24 971	6 642
NOVEMBER	345 621	313 362	105 782	140 241	90 892	42 178	7 170	154 084	128 382	19 037	32 259	25 622	6 637
DEZEMBER	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- HEITEN	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				SCHULDER- HEITEN	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977										
1976 1.VJ	1 648 +	1 400 +	719 +	681 +	248 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
2.VJ	1 083 +	824 +	189 +	634 +	260 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
3.VJ	1 211 +	982 +	553 +	429 +	229 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
4.VJ	2 540 +	2 163 +	437 +	1 726 +	376 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 1.VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2.VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3.VJ										
4.VJ										
1976 JANUAR	315 +	223 +	162 +	62 +	92 +	66 338	41 819	9 606	32 213	24 518
FEBRUAR	807 +	709 +	183 +	526 +	98 +	67 145	42 528	9 789	32 739	24 617
MÄRZ	526 +	468 +	374 +	94 +	58 +	67 671	42 996	10 163	32 832	24 675
APRIL	612 +	449 +	148 +	300 +	164 +	68 283	43 444	10 311	33 133	24 839
MAI	270 +	286 +	64 +	222 +	16 -	68 553	43 730	10 376	33 355	24 822
JUNI	201 +	89 +	23 -	112 +	112 +	68 754	43 819	10 353	33 467	24 935
JULI	436 +	339 +	146 +	193 +	97 +	69 190	44 158	10 499	33 659	25 032
AUGUST	279 +	240 +	292 +	52 -	39 +	69 469	44 398	10 790	33 607	25 071
SEPTEMBER	495 +	403 +	115 +	288 +	92 +	69 965	44 801	10 905	33 895	25 164
OKTOBER	875 +	650 +	182 +	467 +	226 +	70 840	45 450	11 088	34 363	25 389
NOVEMBER	896 +	833 +	124 +	709 +	63 +	71 736	46 284	11 212	35 072	25 452
DEZEMBER	768 +	680 +	131 +	550 +	88 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977													
1976 1.VJ	19 189	16 926	2 299	3 429	1 809	1 069	550	12 701	11 402	797	2 263	1 910	353
2.VJ	13 092	11 466	2 580	3 739	2 199	1 026	514	6 647	5 477	1 081	1 626	1 121	505
3.VJ	16 056	14 124	3 099	3 877	2 532	1 113	233	9 486	8 469	761	1 932	1 462	471
4.VJ	18 434	15 448	3 778	5 015	3 051	1 500	463	9 121	7 499	1 313	2 986	2 528	458
1977 1.VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2.VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3.VJ													
4.VJ													
1976 JANUAR	5 932	5 081	651	1 022	503	356	163	3 831	3 522	227	852	731	121
FEBRUAR	6 270	5 736	744	1 125	557	345	222	4 400	3 957	212	534	419	115
MÄRZ	6 987	6 110	904	1 282	748	368	165	4 470	3 923	359	877	760	117
APRIL	4 175	3 664	796	1 093	673	322	98	2 221	1 643	350	511	290	221
MAI	4 016	3 454	788	1 052	653	286	113	2 020	1 624	381	562	477	85
JUNI	4 901	4 348	997	1 594	872	418	303	2 406	2 210	349	553	354	199
JULI	5 355	4 624	1 125	1 442	942	352	148	2 956	2 694	226	732	595	137
AUGUST	5 836	5 362	903	1 135	724	392	19	3 956	3 580	272	474	340	134
SEPTEMBER	4 865	4 138	1 071	1 301	866	368	66	2 574	2 195	264	727	527	199
OKTOBER	4 474	3 739	1 111	1 321	899	336	86	2 109	1 598	309	735	609	126
NOVEMBER	6 023	5 064	936	1 268	762	363	144	3 520	3 102	275	960	884	76
DEZEMBER	7 937	6 645	1 731	2 425	1 390	801	233	3 491	2 799	728	1 292	1 036	256
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	323	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 848	4 020	1 048	79	2 659	234	828
UNTER 5	103	10	-	-	10	-	93
5 - 5,5	464	236	27	7	202	-	228
5,5 - 6	783	672	199	44	409	20	111
6 - 6,5	1 187	1 061	283	14	640	123	126
6,5 - 7	1 631	1 438	423	7	927	81	194
7 - 7,5	211	192	49	7	126	10	20
7,5 - 8	172	130	5	-	125	-	42
8 - 8,5	175	160	61	-	99	-	15
8,5 - 9	33	33	-	-	33	-	-
9 - 9,5	20	20	-	-	20	-	-
9,5 - 10	57	57	0	-	57	-	-
10 UND MEHR	11	11	-	-	11	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 848	4 020	2 083	536	1 548	79	1 857	512	1 111	234	828
UNTER 5	103	10	10	-	10	-	-	-	-	-	93
5 - 5,5	464	236	110	11	99	7	119	16	102	-	228
5,5 - 6	783	672	233	90	143	44	395	109	266	20	111
6 - 6,5	1 187	1 061	552	201	351	14	495	83	290	123	126
6,5 - 7	1 631	1 438	771	189	583	7	659	234	344	81	194
7 - 7,5	211	192	101	40	61	7	84	9	65	10	20
7,5 - 8	172	130	124	5	119	-	6	0	6	-	42
8 - 8,5	175	160	67	1	67	-	92	60	32	-	15
8,5 - 9	33	33	27	-	27	-	6	-	6	-	-
9 - 9,5	20	20	20	-	20	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	57	57	57	-	57	-	0	0	-	-	-
10 UND MEHR	11	11	11	-	11	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDOVERSCHREIBUNGEN.

3.3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS-
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)
ALLE ZINSSÄTZE	12 985	10 741	2 235	242	7 908	356	2 244
UNTER 5	256	41	1	-	40	-	215
5 - 5,5	1 111	543	43	78	423	-	567
5,5 - 6	1 861	1 441	493	50	873	25	420
6 - 6,5	2 969	2 517	431	28	1 843	215	452
6,5 - 7	5 318	4 889	972	24	3 788	105	429
7 - 7,5	751	668	173	60	426	10	82
7,5 - 8	266	213	22	2	189	-	53
8 - 8,5	271	255	80	-	174	1	16
8,5 - 9	92	82	20	-	62	-	10
9 - 9,5	21	21	1	-	20	-	-
9,5 - 10	57	57	0	-	57	-	-
10 UND MEHR	14	14	-	-	14	-	-

3.4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	12 985	10 741	5 994	1 150	4 844	242	4 505	1 086	3 064	356	2 244
UNTER 5	256	41	20	1	19	-	21	-	21	-	215
5 - 5,5	1 111	543	277	12	265	78	189	31	158	-	567
5,5 - 6	1 861	1 441	565	242	322	50	826	250	551	25	420
6 - 6,5	2 969	2 517	1 394	277	1 117	28	1 094	154	726	215	452
6,5 - 7	5 318	4 889	3 059	489	2 570	24	1 806	483	1 218	105	429
7 - 7,5	751	668	326	104	221	60	283	69	205	10	82
7,5 - 8	266	213	159	20	139	2	52	1	51	-	53
8 - 8,5	271	255	74	3	71	-	181	77	103	1	16
8,5 - 9	92	82	29	-	29	-	53	20	33	-	10
9 - 9,5	21	21	21	1	20	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	57	57	57	-	57	-	0	0	-	-	-
10 UND MEHR	14	14	14	-	14	-	0	-	0	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON					
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 586	3	-	2 582	1 282	1 279	163
2	UNTER 5	109	2	-	107	52	50	-
3	5 - 5,5	572	0	-	572	108	108	5
4	5,5 - 6	32	1	-	31	32	31	11
5	6 - 6,5	412	-	-	412	113	113	42
6	6,5 - 7	200	-	-	200	114	114	27
7	7 - 7,5	433	-	-	433	332	332	26
8	7,5 - 8	219	-	-	219	219	219	38
9	8 - 8,5	328	-	-	328	271	271	11
10	8,5 - 9	57	-	-	57	12	12	0
11	9 - 9,5	16	-	-	16	7	7	1
12	9,5 - 10	14	-	-	14	1	1	0
13	10 UND MEHR	192	-	-	192	21	21	-

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 586	1 282	497	497	106	105	391	391	42
2	UNTER 5	109	52	50	50	-	-	50	50	-
3	5 - 5,5	572	108	93	93	4	4	88	88	13
4	5,5 - 6	32	32	27	27	9	8	18	18	3
5	6 - 6,5	412	113	59	59	24	24	35	35	2
6	6,5 - 7	200	114	78	78	25	25	54	54	6
7	7 - 7,5	433	332	54	54	24	24	30	30	1
8	7,5 - 8	219	219	108	108	12	12	96	96	5
9	8 - 8,5	328	271	9	9	6	6	4	4	11
10	8,5 - 9	57	12	1	1	0	0	0	0	1
11	9 - 9,5	16	7	7	7	1	1	5	5	0
12	9,5 - 10	14	1	0	0	0	0	0	0	-
13	10 UND MEHR	192	21	11	11	-	-	11	11	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENBLIATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
162	42	42	1 029	1 027	49	49	1 304	1
-	-	-	52	50	-	-	57	2
5	13	13	91	91	-	-	464	3
10	3	3	19	19	0	0	0	4
42	2	2	46	46	23	23	300	5
27	6	6	78	78	3	3	87	6
26	1	1	305	305	0	0	101	7
38	5	5	173	173	2	2	0	8
11	11	11	248	248	1	1	57	9
0	1	1	0	0	10	10	46	10
1	0	0	5	5	-	-	9	11
0	-	-	0	0	1	1	13	12
-	0	0	11	11	10	10	170	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
42	743	741	57	56	638	636	49	49	1 304	1
-	2	-	-	-	2	-	-	-	57	2
13	3	3	1	1	2	2	-	-	464	3
3	2	2	2	1	0	0	0	0	0	4
2	52	52	18	18	11	11	23	23	300	5
6	30	30	2	2	25	25	3	3	87	6
1	278	278	2	2	276	276	0	0	101	7
5	105	105	26	26	76	76	2	2	0	8
11	250	250	5	5	245	245	1	1	57	9
1	10	10	-	-	0	0	10	10	46	10
0	0	0	-	-	0	0	-	-	9	11
-	1	1	-	-	-	-	1	1	13	12
0	10	10	-	-	0	0	10	10	170	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 626	17	-	5 609	3 151	3 134	474
2	UNTER 5	202	15	-	187	113	98	2
3	5 - 5,5	894	0	-	894	210	210	27
4	5,5 - 6	108	2	-	106	93	91	24
5	6 - 6,5	1 066	-	-	1 066	272	272	94
6	6,5 - 7	581	-	-	581	323	323	89
7	7 - 7,5	743	-	-	743	611	611	62
8	7,5 - 8	817	-	-	817	743	743	98
9	8 - 8,5	706	-	-	706	610	610	74
10	8,5 - 9	170	-	-	170	82	82	3
11	9 - 9,5	87	-	-	87	27	27	2
12	9,5 - 10	37	-	-	37	24	24	0
13	10 UND MEHR	216	-	-	216	44	44	-

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE						
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 626	3 151	1 014	1 013	265	264	749	76
2	UNTER 5	202	113	98	98	2	2	96	-
3	5 - 5,5	894	210	152	152	10	10	142	22
4	5,5 - 6	108	93	81	80	18	17	63	3
5	6 - 6,5	1 066	272	189	189	67	67	123	2
6	6,5 - 7	581	323	132	132	49	49	83	16
7	7 - 7,5	743	611	107	107	51	51	56	5
8	7,5 - 8	817	743	181	181	36	36	144	8
9	8 - 8,5	706	610	42	42	27	27	15	17
10	8,5 - 9	170	82	5	5	3	3	2	2
11	9 - 9,5	87	27	10	10	2	2	9	0
12	9,5 - 10	37	24	3	3	0	0	3	-
13	10 UND MEHR	216	44	14	14	-	-	14	1

*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
473	76	76	2 535	2 519	65	65	2 475	1
2	-	-	111	96	-	-	90	2
27	22	22	160	160	0	0	684	3
23	3	3	65	64	1	1	15	4
94	2	2	151	151	25	25	795	5
89	16	16	215	215	3	3	258	6
62	5	5	544	544	1	1	132	7
98	8	8	630	630	6	6	74	8
74	17	17	514	514	5	5	96	9
3	2	2	65	65	12	12	88	10
2	0	0	25	25	1	1	60	11
0	-	-	23	23	1	1	13	12
-	1	1	33	33	11	11	171	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
76	2 061	2 044	209	209	1 786	1 770	65	65	2 475	1
-	15	-	-	-	15	-	-	-	90	2
22	36	36	17	17	18	18	0	0	684	3
3	9	7	6	6	2	1	1	1	15	4
2	81	81	27	27	28	28	25	25	795	5
16	175	175	40	40	132	132	3	3	258	6
5	500	500	11	11	488	488	1	1	132	7
8	554	554	62	62	486	486	6	6	74	8
17	551	551	47	47	499	499	5	5	96	9
2	75	75	0	0	62	62	12	12	88	10
0	16	16	-	-	16	16	1	1	60	11
-	21	21	-	-	20	20	1	1	13	12
1	30	30	-	-	19	19	11	11	171	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 115 +	4 -	0 +	2 119 +	2 407 +	2 411 +	636 +
2	UNTER 5	15 -	2 -	-	13 -	42 -	40 -	-
3	5 - 5,5	106 -	0 -	-	106 -	105 +	105 +	20 +
4	5,5 - 6	696 +	2 -	-	698 +	603 +	604 +	176 +
5	6 - 6,5	585 +	-	-	585 +	742 +	742 +	116 +
6	6,5 - 7	1 477 +	-	0 +	1 477 +	1 350 +	1 350 +	355 +
7	7 - 7,5	133 -	-	-	133 -	63 -	63 -	14 +
8	7,5 - 8	103 -	-	-	103 -	142 -	142 -	45 -
9	8 - 8,5	193 -	-	-	193 -	169 -	169 -	12 +
10	8,5 - 9	23 -	-	-	23 -	24 +	24 +	2 -
11	9 - 9,5	163 +	-	-	163 +	168 +	168 +	0 -
12	9,5 - 10	110 -	-	-	110 -	109 -	109 -	8 -
13	10 UND MEHR	123 -	-	-	123 -	57 -	57 -	2 -

5. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 115 +	2 407 +	1 341 +	1 342 +	313 +	315 +	1 028 +	1 028 +	46 +
2	UNTER 5	15 -	42 -	40 -	40 -	-	-	40 -	40 -	-
3	5 - 5,5	106 -	105 +	9 +	9 +	7 +	7 +	2 +	2 +	6 -
4	5,5 - 6	696 +	603 +	192 +	193 +	75 +	76 +	117 +	117 +	41 +
5	6 - 6,5	585 +	742 +	361 +	361 +	104 +	104 +	257 +	257 +	12 +
6	6,5 - 7	1 477 +	1 350 +	675 +	675 +	145 +	145 +	531 +	531 +	3 +
7	7 - 7,5	133 -	63 -	59 +	59 +	20 +	20 +	39 +	39 +	9 +
8	7,5 - 8	103 -	142 -	24 -	24 -	24 -	24 -	0 -	0 -	7 -
9	8 - 8,5	193 -	169 -	18 +	18 +	14 -	14 -	31 +	31 +	8 -
10	8,5 - 9	23 -	24 +	27 +	27 +	2 +	2 +	26 +	26 +	3 +
11	9 - 9,5	163 +	168 +	13 +	13 +	1 -	1 -	13 +	13 +	0 -
12	9,5 - 10	110 -	109 -	56 +	56 +	1 -	1 -	56 +	56 +	-
13	10 UND MEHR	123 -	57 -	4 -	4 -	0 -	0 -	4 -	4 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	
638 +	46 +	46 +	1 375 +	1 377 +	350 +	350 +	292 -	1
-	-	-	42 -	40 -	-	-	27 +	2
20 +	6 -	6 -	91 +	91 +	0 -	0 -	211 -	3
177 +	41 +	41 +	366 +	366 +	19 +	19 +	94 +	4
116 +	12 +	12 +	488 +	488 +	125 +	125 +	157 -	5
355 +	3 +	3 +	835 +	835 +	157 +	157 +	127 +	6
14 +	9 +	9 +	163 -	163 -	77 +	77 +	70 -	7
45 -	7 -	7 -	86 -	86 -	3 -	3 -	39 +	8
12 +	8 -	8 -	172 -	172 -	1 -	1 -	24 -	9
2 -	3 +	3 +	33 +	33 +	11 -	11 -	46 -	10
0 -	0 -	0 -	168 +	168 +	0 -	0 -	5 -	11
8 -	-	-	101 -	101 -	1 -	1 -	0 -	12
2 -	0 -	0 -	43 -	43 -	12 -	12 -	66 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
46 +	1 020 +	1 022 +	323 +	323 +	347 +	349 +	350 +	350 +	292 -	1
-	2 -	-	-	-	2 -	-	-	-	27 +	2
6 -	102 +	102 +	13 +	13 +	89 +	89 +	0 -	0 -	211 -	3
41 +	370 +	370 +	101 +	102 +	249 +	249 +	19 +	19 +	94 +	4
12 +	368 +	368 +	12 +	12 +	231 +	231 +	125 +	125 +	157 -	5
3 +	671 +	671 +	210 +	210 +	305 +	305 +	157 +	157 +	127 +	6
9 +	131 -	131 -	6 -	6 -	202 -	202 -	77 +	77 +	70 -	7
7 -	111 -	111 -	21 -	21 -	86 -	86 -	3 -	3 -	39 +	8
8 -	178 -	178 -	26 +	26 +	203 -	203 -	1 -	1 -	24 -	9
3 +	7 -	7 -	4 -	4 -	8 +	8 +	11 -	11 -	46 -	10
0 -	155 +	155 +	0 +	0 +	155 +	155 +	0 -	0 -	5 -	11
-	165 -	165 -	7 -	7 -	157 -	157 -	1 -	1 -	0 -	12
0 -	53 -	53 -	1 -	1 -	39 -	39 -	12 -	12 -	66 -	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 487 +	3 +	0 +	6 484 +	6 703 +	6 700 +	1 207 +
2	UNTER 5	46 +	6 +	-	40 +	72 -	78 -	1 -
3	5 - 5,5	210 +	0 -	-	210 +	302 +	302 +	8 +
4	5,5 - 6	1 649 +	3 -	-	1 651 +	1 267 +	1 269 +	434 +
5	6 - 6,5	1 536 +	-	-	1 536 +	1 845 +	1 845 +	68 +
6	6,5 - 7	4 725 +	-	0 +	4 725 +	4 563 +	4 563 +	829 +
7	7 - 7,5	92 -	-	-	92 -	14 -	14 -	41 +
8	7,5 - 8	662 -	-	-	662 -	704 -	704 -	120 -
9	8 - 8,5	528 -	-	-	528 -	436 -	436 -	44 -
10	8,5 - 9	56 -	-	-	56 -	40 +	40 +	12 +
11	9 - 9,5	89 -	-	-	89 -	22 -	22 -	7 -
12	9,5 - 10	16 +	-	-	16 +	19 +	19 +	9 -
13	10 UND MEHR	268 -	-	-	268 -	86 -	86 -	3 -

5.4 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 487 +	6 703 +	4 494 +	4 496 +	592 +	594 +	3 902 +	3 902 +	143 +	
2	UNTER 5	46 +	72 -	78 -	78 -	1 -	1 -	77 -	77 -	-	
3	5 - 5,5	210 +	302 +	108 +	108 +	1 -	1 -	109 +	109 +	55 +	
4	5,5 - 6	1 649 +	1 267 +	451 +	452 +	204 +	206 +	246 +	246 +	47 +	
5	6 - 6,5	1 536 +	1 845 +	1 005 +	1 005 +	68 +	68 +	938 +	938 +	23 +	
6	6,5 - 7	4 725 +	4 563 +	2 918 +	2 918 +	412 +	412 +	2 506 +	2 506 +	14 +	
7	7 - 7,5	92 -	14 -	176 +	176 +	47 +	47 +	129 +	129 +	30 +	
8	7,5 - 8	662 -	704 -	112 -	112 -	62 -	62 -	50 -	50 -	9 -	
9	8 - 8,5	528 -	436 -	34 -	34 -	56 -	56 -	21 +	21 +	18 -	
10	8,5 - 9	56 -	40 +	16 +	16 +	4 -	4 -	21 +	21 +	2 +	
11	9 - 9,5	89 -	22 -	4 +	4 +	8 -	8 -	12 +	12 +	0 -	
12	9,5 - 10	16 +	19 +	49 +	49 +	2 -	2 -	51 +	51 +	-	
13	10 UND MEHR	268 -	86 -	9 -	9 -	4 -	4 -	5 -	5 -	1 -	

*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB; BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 210 +	143 +	143 +	4 920 +	4 914 +	433 +	432 +	216 -	1
1 -	-	-	71 -	77 -	-	-	118 +	2
8 +	55 +	55 +	234 +	234 +	5 +	5 +	92 -	3
436 +	47 +	47 +	768 +	769 +	18 +	18 +	382 +	4
68 +	23 +	23 +	1 529 +	1 529 +	225 +	225 +	309 -	5
829 +	14 +	14 +	3 533 +	3 533 +	187 +	187 +	162 +	6
41 +	30 +	30 +	142 -	142 -	57 +	57 +	78 -	7
120 -	9 -	9 -	554 -	554 -	21 -	21 -	42 +	8
44 -	18 -	18 -	369 -	369 -	5 -	5 -	92 -	9
12 +	2 +	2 +	39 +	39 +	13 -	13 -	96 -	10
7 -	0 -	0 -	14 -	14 -	0 -	0 -	67 -	11
9 -	-	-	31 +	31 +	3 -	3 -	3 -	12
3 -	1 -	1 -	64 -	64 -	18 -	18 -	182 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
143 +	2 065 +	2 060 +	615 +	616 +	1 018 +	1 012 +	433 +	432 +	216 -	1
-	6 +	-	0 +	-	6 +	-	-	-	118 +	2
55 +	139 +	139 +	9 +	9 +	125 +	125 +	5 +	5 +	92 -	3
47 +	769 +	770 +	229 +	230 +	521 +	522 +	18 +	18 +	382 +	4
23 +	817 +	817 +	0 +	0 +	591 +	591 +	225 +	225 +	309 -	5
14 +	1 631 +	1 631 +	417 +	417 +	1 027 +	1 027 +	187 +	187 +	162 +	6
30 +	220 -	220 -	6 -	6 -	271 -	271 -	57 +	57 +	78 -	7
9 -	584 -	584 -	58 -	58 -	504 -	504 -	21 -	21 -	42 +	8
18 -	384 -	384 -	12 +	12 +	390 -	390 -	5 -	5 -	92 -	9
2 +	21 +	21 +	16 +	16 +	18 +	18 +	13 -	13 -	96 -	10
0 -	25 -	25 -	1 +	1 +	26 -	26 -	0 -	0 -	67 -	11
-	30 -	30 -	7 -	7 -	20 -	20 -	3 -	3 -	3 -	12
1 -	77 -	77 -	0 +	0 +	59 -	59 -	18 -	18 -	182 -	13

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON					
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	300 786	6 203	40	294 543	262 657	256 414	91 780
2	UNTER 5	701	243	-	458	308	65	37
3	5 - 5,5	13 805	4 291	-	9 514	10 374	6 083	5 859
4	5,5 - 6	12 528	1 653	-	10 875	9 794	8 142	5 404
5	6 - 6,5	39 678	17	-	39 662	37 155	37 138	19 382
6	6,5 - 7	26 587	-	40	26 547	23 829	23 789	8 962
7	7 - 7,5	38 288	-	-	38 288	35 188	35 188	12 248
8	7,5 - 8	40 842	-	-	40 842	37 713	37 713	11 715
9	8 - 8,5	62 656	-	-	62 656	55 711	55 711	15 507
10	8,5 - 9	25 942	-	-	25 942	21 504	21 504	4 549
11	9 - 9,5	17 688	-	-	17 688	14 192	14 192	4 591
12	9,5 - 10	6 624	-	-	6 624	5 402	5 402	1 509
13	10 UND MEHR	15 447	-	-	15 447	11 486	11 486	2 016

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	300 786	262 657	134 425	131 166	60 526	57 710	73 899	73 456	2 872
2	UNTER 5	701	308	49	49	20	20	29	29	-
3	5 - 5,5	13 805	10 374	5 796	3 442	3 855	1 758	1 942	1 684	211
4	5,5 - 6	12 528	9 794	4 913	4 029	3 016	2 314	1 896	1 716	164
5	6 - 6,5	39 678	37 155	19 395	19 395	11 846	11 846	7 548	7 548	365
6	6,5 - 7	26 587	23 829	13 219	13 197	5 992	5 975	7 227	7 222	345
7	7 - 7,5	38 288	35 188	18 374	18 374	8 438	8 438	9 936	9 936	435
8	7,5 - 8	40 842	37 713	20 291	20 291	8 481	8 481	11 810	11 810	302
9	8 - 8,5	62 656	55 711	28 411	28 411	10 282	10 282	18 129	18 129	500
10	8,5 - 9	25 942	21 504	8 957	8 957	2 920	2 920	6 037	6 037	308
11	9 - 9,5	17 688	14 192	8 507	8 507	3 943	3 943	4 564	4 564	115
12	9,5 - 10	6 624	5 402	3 020	3 020	1 153	1 153	1 867	1 867	18
13	10 UND MEHR	15 447	11 486	3 493	3 493	580	580	2 913	2 913	110

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN JUNI 1977

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	
87 192	2 872	2 843	158 337	156 852	9 668	9 526	38 129	1
20	-	-	270	45	1	-	393	2
2 488	211	199	4 126	3 314	176	83	3 431	3
4 222	164	164	3 864	3 441	362	315	2 733	4
19 382	365	348	14 387	14 387	3 020	3 020	2 524	5
8 945	345	345	13 502	13 479	1 021	1 021	2 758	6
12 248	435	435	21 276	21 276	1 228	1 228	3 100	7
11 715	302	302	24 493	24 493	1 203	1 203	3 129	8
15 507	500	500	38 550	38 550	1 154	1 154	6 945	9
4 549	308	308	16 166	16 166	482	482	4 438	10
4 591	115	115	9 175	9 175	310	310	3 496	11
1 509	18	18	3 697	3 697	178	178	1 222	12
2 016	110	110	8 829	8 829	532	532	3 961	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
2 843	125 360	122 406	31 254	29 483	84 438	83 396	9 668	9 526	38 129	1
-	259	16	17	-	241	16	1	-	393	2
199	4 367	2 443	2 005	730	2 186	1 630	176	83	3 431	3
164	4 718	3 948	2 388	1 908	1 968	1 725	362	315	2 733	4
348	17 395	17 395	7 536	7 536	6 839	6 839	3 020	3 020	2 524	5
345	10 265	10 248	2 969	2 969	6 275	6 257	1 021	1 021	2 758	6
435	16 379	16 379	3 810	3 810	11 340	11 340	1 228	1 228	3 100	7
302	17 120	17 120	3 234	3 234	12 683	12 683	1 203	1 203	3 129	8
500	26 800	26 800	5 225	5 225	20 421	20 421	1 154	1 154	6 945	9
308	12 240	12 240	1 629	1 629	10 129	10 129	482	482	4 438	10
115	5 570	5 570	648	648	4 611	4 611	310	310	3 496	11
18	2 364	2 364	356	356	1 830	1 830	178	178	1 222	12
110	7 883	7 883	1 436	1 436	5 916	5 916	532	532	3 961	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 309	306	937	1 104	262	842	35	170	44	95	31
UNTER 5	10	-	10	10	-	10	-	-	-	-	-
5 - 5,5	28	11	17	28	11	17	-	-	-	-	-
5,5 - 6	203	67	122	141	62	79	14	48	5	43	-
6 - 6,5	169	59	91	131	50	80	14	25	9	11	5
6,5 - 7	497	143	331	414	116	298	7	76	27	33	16
7 - 7,5	92	21	61	77	18	59	-	15	3	2	10
7,5 - 8	122	5	117	121	5	116	-	1	-	1	-
8 - 8,5	68	1	67	67	1	67	-	1	1	-	-
8,5 - 9	32	-	32	27	-	27	-	5	-	5	-
9 - 9,5	20	-	20	20	-	20	-	-	-	-	-
9,5 - 10	57	-	57	57	-	57	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	11	-	11	11	-	11	-	-	-	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	352	49	279	278	42	237	20	54	7	43	4
UNTER 5	50	-	50	50	-	50	-	-	-	-	-
5 - 5,5	45	5	40	42	4	38	-	3	1	2	-
5,5 - 6	27	7	17	24	7	17	3	0	0	0	-
6 - 6,5	12	3	9	10	2	8	1	1	0	1	0
6,5 - 7	20	7	12	20	7	12	0	0	0	-	0
7 - 7,5	38	7	31	15	7	9	1	22	0	22	0
7,5 - 8	125	12	106	100	11	89	5	20	1	16	2
8 - 8,5	20	8	3	6	3	3	8	6	5	1	1
8,5 - 9	1	0	0	0	0	0	1	0	-	-	0
9 - 9,5	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	-
9,5 - 10	1	0	0	0	0	0	-	1	-	-	1
10 UND MEHR	11	-	11	11	-	11	0	0	-	0	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	957 +	257 +	657 +	825 +	220 +	605 +	15 +	116 +	37 +	52 +	27 +
UNTER 5	40 -	-	40 -	40 -	-	40 -	-	-	-	-	-
5 - 5,5	17 -	6 +	23 -	14 -	7 +	20 -	-	3 -	1 -	2 -	-
5,5 - 6	176 +	60 +	105 +	117 +	55 +	62 +	11 +	48 +	5 +	43 +	-
6 - 6,5	157 +	56 +	82 +	120 +	48 +	72 +	14 +	23 +	8 +	10 +	5 +
6,5 - 7	476 +	135 +	319 +	394 +	108 +	286 +	7 +	76 +	27 +	33 +	16 +
7 - 7,5	54 +	14 +	31 +	62 +	11 +	51 +	1 -	7 -	3 +	20 -	10 +
7,5 - 8	3 -	7 -	11 +	21 +	6 -	27 +	5 -	19 -	1 -	15 -	2 -
8 - 8,5	47 +	7 -	63 +	61 +	2 -	64 +	8 -	6 -	5 -	1 -	1 -
8,5 - 9	30 +	0 -	31 +	26 +	0 -	26 +	1 -	5 +	-	5 +	0 -
9 - 9,5	20 +	0 -	20 +	20 +	0 -	20 +	0 -	-	-	-	-
9,5 - 10	56 +	0 -	57 +	57 +	0 -	57 +	-	1 -	-	0 -	1 -
10 UND MEHR	0 +	-	1 +	1 +	-	1 +	0 -	0 -	-	0 -	-

7. 4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- VERSCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	37 865	13 473	22 720	29 752	10 877	18 875	894	7 219	2 596	3 845	777
UNTER 5	65	20	45	49	20	29	-	16	-	16	-
5 - 5,5	1 797	939	858	1 299	820	479	-	498	119	379	-
5,5 - 6	1 141	439	648	848	346	502	27	266	93	146	27
6 - 6,5	2 333	674	1 483	1 789	483	1 307	55	489	191	177	121
6,5 - 7	3 793	1 169	2 516	3 155	891	2 264	52	585	278	252	56
7 - 7,5	6 325	2 240	3 848	5 041	1 790	3 251	105	1 180	450	597	132
7,5 - 8	6 505	2 446	3 883	5 268	2 043	3 225	112	1 125	403	659	62
8 - 8,5	7 605	2 731	4 459	5 798	2 101	3 697	231	1 576	630	761	184
8,5 - 9	3 238	1 171	1 857	2 485	979	1 506	161	593	193	351	49
9 - 9,5	2 979	1 138	1 715	2 435	968	1 467	88	456	170	248	38
9,5 - 10	1 194	367	785	902	325	578	18	273	42	208	23
10 UND MEHR	889	140	622	682	112	570	44	163	28	51	84

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	823 +	179 +	22 -	667 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	742 +	183 +	20 -	579 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	164 +	175 +	31 -	20 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	67 +	124 +	26 -	31 -
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	140 -	3 -	26 -	112 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	53 +	57 +	-	4 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	89 +	17 +	-	72 +
SONSTIGE STELLEN	97 +	52 +	5 -	51 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	0 -	13 +	7 -	6 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	20 -	11 +	-	31 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	31 -	-	31 -	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	195 +	164 +	-	31 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	20 +	-	-	20 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	578 +	7 +	11 +	559 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	488 +	5 -	15 +	478 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	34 -	0 -	0 -	34 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	14 -	0 -	-	14 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	218 +	33 +	-	185 +
SONSTIGE STELLEN	90 +	12 +	4 -	81 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	88 -	0 -	-	88 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	81 +	4 -	2 -	88 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSQUEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	3 578 +	421 +	7 -	3 164 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	3 299 +	419 +	3 -	2 883 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	663 +	345 +	30 -	349 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	483 +	215 +	31 -	298 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	92 -	3 -	40 -	50 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	61 +	55 +	-	6 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	320 +	61 +	-	258 +
SONSTIGE STELLEN	180 +	129 +	1 +	50 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 -	23 +	13 -	19 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	29 +	34 +	-	5 -
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	33 -	-	30 -	3 -
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	568 +	310 +	-	257 +
SONSTIGE NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN	100 +	-	-	100 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	2 636 +	74 +	27 +	2 535 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	2 188 +	40 +	29 +	2 120 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	26 -	0 -	1 +	26 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	47 -	2 -	-	45 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	652 +	43 +	-	609 +
SONSTIGE STELLEN	447 +	35 +	2 -	415 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	121 -	0 -	-	121 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	279 +	2 +	3 -	281 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	78 821	8 587	1 837	68 398
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	52 787	7 474	1 769	43 543
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	12 576	5 547	1 363	5 666
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	8 756	2 978	1 062	4 716
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	4 044	87	639	3 318
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 533	1 245	-	288
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	826	160	-	666
SONSTIGE STELLEN	3 820	2 569	301	950
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	745	415	80	249
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 009	1 736	-	1 273
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 363	-	1 363	-
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	7 404	3 812	-	3 592
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	801	-	-	801
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKDARLEHEN)	40 211	1 927	407	37 877
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	17 605	1 343	335	15 927
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	311	2	6	303
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 973	148	-	1 824
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	4 672	84	-	4 588
SONSTIGE STELLEN	22 605	583	72	21 950
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 116	112	-	10 004
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 035	1 113	68	24 854

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	6 511	6 362	149	2 308	2 306	1	132	132	-	4 072	3 924	148
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 445	4 302	143	1 699	1 698	1	132	132	-	2 614	2 472	142
HYPOTHEKARKREDITE	1 810	1 715	95	737	736	1	132	132	-	941	847	93
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	982	925	56	515	515	0	-	-	-	466	411	56
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	400	400	-	210	210	-	-	-	-	190	190	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	63	25	38	4	3	1	-	-	-	59	22	37
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	11	11	-	8	8	-	-	-	-	3	3	-
SCHIFFE	353	353	-	-	-	-	132	132	-	222	222	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 201	2 154	47	958	958	0	-	-	-	1 244	1 197	47
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 863	1 816	47	754	754	-	-	-	-	1 109	1 063	47
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 683	1 639	45	683	683	-	-	-	-	1 000	955	45
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	178	178	-	58	58	-	-	-	-	120	120	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	743	738	5	307	307	-	-	-	-	436	431	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	762	723	40	318	318	-	-	-	-	445	405	40
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	125	123	2	49	49	-	-	-	-	76	74	2
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	35	35	-	10	10	-	-	-	-	25	25	-
DEUTSCHE BUNDESPost	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	7	7	0	1	1	-	-	-	-	7	7	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	47	47	-	20	20	-	-	-	-	27	27	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	227	226	0	143	143	-	-	-	-	84	84	0
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	44	44	-	35	35	-	-	-	-	9	9	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	112	112	0	61	61	0	-	-	-	50	50	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	106	106	0	59	59	0	-	-	-	46	46	-
LANDESKULTURDARLEHEN	39	38	1	4	4	-	-	-	-	36	35	1
SONSTIGE DARLEHEN	394	394	0	0	0	-	-	-	-	394	394	0
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	65	65	0	0	0	-	-	-	-	64	64	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	264	264	-	-	-	-	-	-	-	264	264	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE ZWECKE	65	65	0	-	-	-	-	-	-	65	65	0
SCHIFFSBAUTEN	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 066	2 060	7	609	609	-	-	-	-	1 458	1 451	7
KOMMUNALDARLEHEN	1 393	1 390	3	605	605	-	-	-	-	789	786	3
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	329	327	2	86	86	-	-	-	-	243	240	2
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	878	877	1	336	336	-	-	-	-	542	542	1
SONSTIGE DARLEHEN	673	669	3	4	4	-	-	-	-	669	666	3

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT..	20 817	20 260	557	7 485	7 474	11	321	321	-	13 011	12 465	546
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	14 322	13 781	540	5 575	5 564	11	321	321	-	8 426	7 896	530
HYPOTHEKARKREDITE	4 633	4 219	414	2 005	1 994	10	321	321	-	2 307	1 904	403
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	2 601	2 289	312	1 243	1 235	7	-	-	-	1 358	1 054	304
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 155	1 155	0	728	728	-	-	-	-	427	427	0
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	168	67	102	12	9	3	-	-	-	157	58	99
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	29	29	-	22	22	-	-	-	-	7	7	-
SCHIFFE	679	679	-	-	-	-	321	321	-	358	358	-
KOMMUNALDARLEHEN	8 366	8 256	110	3 536	3 536	0	-	-	-	4 829	4 720	109
REINE KOMMUNALDARLEHEN	7 300	7 196	104	2 900	2 900	-	-	-	-	4 400	4 296	104
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	6 176	6 075	100	2 635	2 635	-	-	-	-	3 540	3 440	100
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 766	1 766	-	834	834	-	-	-	-	932	932	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	2 551	2 536	15	1 109	1 109	-	-	-	-	1 442	1 427	15
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 859	1 774	85	693	693	-	-	-	-	1 166	1 081	85
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	517	514	3	203	203	-	-	-	-	314	311	3
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	222	222	-	101	101	-	-	-	-	121	121	-
DEUTSCHE BUNDESPost	50	50	-	26	26	-	-	-	-	24	24	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	19	19	0	1	1	-	-	-	-	18	17	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	588	588	-	61	61	-	-	-	-	527	527	-
KOMMUNALVERBÜRGT DArLEHEN	711	706	6	420	420	-	-	-	-	291	286	6
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	238	234	4	133	133	-	-	-	-	105	101	4
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	354	354	0	216	216	0	-	-	-	138	138	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	301	300	0	179	178	0	-	-	-	122	122	-
LANDESKULTURDARLEHEN	99	96	3	8	8	-	-	-	-	91	88	3
SONSTIGE DARLEHEN	1 224	1 210	14	25	25	-	-	-	-	1 199	1 185	14
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	172	172	1	1	1	-	-	-	-	172	171	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	739	739	0	4	4	-	-	-	-	736	736	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
SONSTIGE ZWECKE	262	249	13	21	21	-	-	-	-	241	228	13
SCHIFFSBAUTEN	50	50	-	-	-	-	-	-	-	50	50	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	6 495	6 478	16	1 910	1 910	-	-	-	-	4 585	4 569	16
KOMMUNALDARLEHEN	4 935	4 927	8	1 904	1 904	-	-	-	-	3 032	3 024	8
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	713	707	6	110	110	-	-	-	-	603	597	6
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	3 808	3 807	1	1 442	1 442	-	-	-	-	2 367	2 365	1
SONSTIGE DARLEHEN	1 560	1 551	9	6	6	-	-	-	-	1 553	1 545	9

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	2 985 +	2 904 +	81 +	1 411 +	1 415 +	4 -	32 +	34 +	2 -	1 543 +	1 455 +	88 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 633 +	1 557 +	76 +	879 +	884 +	4 -	32 +	34 +	2 -	722 +	640 +	82 +
HYPOTHEKARKREDITE	792 +	751 +	41 +	408 +	412 +	4 -	24 +	27 +	2 -	360 +	312 +	47 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	434 +	418 +	16 +	275 +	280 +	5 -	-	-	-	159 +	138 +	22 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	111 +	111 +	0 -	116 +	116 +	0 +	-	-	-	5 -	5 -	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	32 +	5 +	27 +	3 +	2 +	1 +	-	-	-	29 +	3 +	26 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	16 +	16 +	0 +	14 +	14 +	-	-	-	-	2 +	2 +	0 +
SCHIFFE	198 +	200 +	2 -	0 -	0 -	-	24 +	27 +	2 -	173 +	173 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	803 +	765 +	38 +	483 +	483 +	0 +	7 +	7 +	-	313 +	276 +	38 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	642 +	606 +	36 +	447 +	447 +	0 +	-	-	-	195 +	159 +	36 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	630 +	596 +	34 +	408 +	408 +	0 +	-	-	-	223 +	189 +	34 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERPSONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	11 +	11 +	-	10 -	10 -	-	-	-	-	21 +	21 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	152 +	153 +	1 -	182 +	182 +	-	-	-	-	31 -	29 -	1 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	468 +	432 +	36 +	235 +	235 +	0 +	-	-	-	233 +	197 +	35 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	57 +	57 +	0 +	37 +	37 +	-	-	-	-	20 +	20 +	0 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	11 +	11 +	-	3 +	3 +	-	-	-	-	8 +	8 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	24 -	22 -	1 -	19 -	19 -	-	-	-	-	4 -	3 -	1 -
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	68 -	70 -	1 +	33 -	33 -	-	-	-	-	36 -	37 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	23 +	23 +	-	35 +	35 +	-	-	-	-	12 -	12 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	219 +	204 +	15 +	84 +	84 +	-	7 +	7 +	-	127 +	113 +	15 +
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	12 +	12 +	0 -	26 +	26 +	-	0 -	0 -	-	14 -	14 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	57 -	45 -	12 -	49 -	49 -	0 +	-	-	-	9 -	4 +	12 -
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	328 +	331 +	3 -	327 +	327 +	0 +	-	-	-	1 +	4 +	3 -
LANDESKULTURDARLEHEN	1 +	2 +	1 -	3 +	3 +	-	-	-	-	2 -	1 -	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	37 +	39 +	2 -	14 -	14 -	-	-	-	-	51 +	53 +	2 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 -	2 -	1 -	9 -	9 -	-	-	-	-	6 +	7 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	27 +	28 +	1 -	1 -	1 -	-	-	-	-	27 +	29 +	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	3 -	3 -	0 +	0 -	0 -	-	-	-	-	3 -	3 -	0 +
SONSTIGE ZWECKE	20 +	20 +	0 +	4 -	4 -	-	-	-	-	24 +	24 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	4 -	4 -	-	-	-	-	-	-	-	4 -	4 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 352 +	1 347 +	5 +	531 +	531 +	-	-	-	-	821 +	816 +	5 +
KOMMUNALDARLEHEN	907 +	905 +	2 +	528 +	528 +	-	-	-	-	380 +	378 +	2 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	55 +	52 +	2 +	84 +	84 +	-	-	-	-	29 -	31 -	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	615 +	615 +	0 -	225 +	225 +	-	-	-	-	390 +	390 +	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	445 +	442 +	3 +	4 +	4 +	-	-	-	-	441 +	438 +	3 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	11 587 + 11 308 +	279 +	5 387 + 5 385 +	2 +	168 +	172 +	3 -	6 031 + 5 750 +	281 +			
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 435 + 6 153 +	282 +	3 580 + 3 578 +	2 +	168 +	172 +	3 -	2 686 + 2 403 +	284 +			
HYPOTHEKARKREDITE	2 205 + 1 998 +	207 +	1 220 + 1 224 +	4 -	177 +	181 +	3 -	807 + 593 +	214 +			
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 326 + 1 131 +	195 +	747 + 753 +	6 -	-	-	-	579 + 378 +	201 +			
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	495 + 495 +	0 -	492 + 492 +	0 +	-	-	-	3 + 3 +	0 -			
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	20 + 4 +	15 +	0 + 2 -	2 +	-	-	-	20 + 7 +	13 +			
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	116 - 117 -	0 +	19 - 19 -	-	-	-	-	97 - 98 -	0 +			
SCHIFFE	480 + 484 +	4 -	0 - 0 -	-	177 +	181 +	3 -	303 + 303 +	0 -			
KOMMUNALDARLEHEN	3 770 + 3 699 +	71 +	2 398 + 2 393 +	5 +	9 -	9 -	-	1 381 + 1 315 +	66 +			
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 104 + 3 038 +	66 +	1 915 + 1 910 +	5 +	-	-	-	1 189 + 1 128 +	61 +			
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 678 + 2 620 +	58 +	1 842 + 1 842 +	0 +	-	-	-	836 + 778 +	58 +			
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	167 + 167 +	-	650 + 650 +	-	-	-	-	483 - 483 -	-			
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 437 + 1 429 +	9 +	811 + 811 +	-	-	-	-	627 + 618 +	9 +			
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 074 + 1 024 +	49 +	381 + 381 +	0 +	-	-	-	693 + 643 +	49 +			
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	13 - 15 -	2 +	35 + 35 +	0 -	-	-	-	49 - 50 -	2 +			
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	44 + 44 +	0 -	67 + 67 +	0 -	-	-	-	23 - 23 -	-			
DEUTSCHE BUNDESPost	98 - 97 -	1 -	39 - 39 -	-	-	-	-	60 - 58 -	1 -			
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	83 - 90 -	7 +	37 - 43 -	5 +	-	-	-	46 - 47 -	1 +			
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	522 + 522 +	-	75 + 75 +	-	-	-	-	447 + 447 +	-			
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	577 + 571 +	6 +	479 + 479 +	-	9 -	9 -	-	107 + 101 +	6 +			
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	157 + 157 +	0 -	198 + 198 +	-	15 -	15 -	-	26 - 26 -	0 -			
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	89 + 90 +	1 -	4 + 4 +	0 +	-	-	-	85 + 86 +	1 -			
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	79 + 80 +	1 -	12 + 12 +	0 +	-	-	-	67 + 68 +	1 -			
LANDESKULTURDARLEHEN	1 - 2 +	5 -	1 + 1 +	0 -	-	-	-	2 - 3 +	5 -			
SONSTIGE DARLEHEN	462 + 453 +	9 +	39 - 39 -	-	-	-	-	501 + 492 +	9 +			
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	41 - 38 -	2 -	59 - 59 -	-	-	-	-	18 + 21 +	2 -			
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	315 + 317 +	1 -	3 + 3 +	-	-	-	-	312 + 314 +	1 -			
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	12 - 12 -	0 -	0 - 0 -	-	-	-	-	12 - 12 -	0 -			
SONSTIGE ZWECKE	165 + 152 +	13 +	17 + 17 +	-	-	-	-	148 + 135 +	13 +			
SCHIFFSBAUTEN	34 + 34 +	-	- -	-	-	-	-	34 + 34 +	-			
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	5 152 + 5 155 +	3 -	1 807 + 1 807 +	-	-	-	-	3 345 + 3 348 +	3 -			
KOMMUNALDARLEHEN	3 802 + 3 803 +	1 -	1 790 + 1 790 +	-	-	-	-	2 011 + 2 012 +	1 -			
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	210 + 204 +	6 +	84 + 84 +	-	-	-	-	126 + 120 +	6 +			
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	2 265 + 2 271 +	7 -	390 + 390 +	-	-	-	-	1 874 + 1 881 +	7 -			
SONSTIGE DARLEHEN	1 350 + 1 352 +	2 -	17 + 17 +	-	-	-	-	1 334 + 1 336 +	2 -			

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE				SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE			
		DECK- U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DECK- U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DECK- U-ÜBRIGE DARLEHEN	KREDITINSTITUTE		DECK- U-ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN				ZU- SAMMEN			ZU- SAMMEN			
INSGESAMT...	370 552	344 517	26 035	148 043		146 931	1 113	5 129	5 061	68	217 380	192 525	24 854	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	330 178	305 473	24 705	136 378		135 266	1 113	5 129	5 061	68	188 671	165 146	23 525	
HYPOTHEKARKREDITE	145 179	124 652	20 527	66 865		65 776	1 089	5 098	5 030	68	73 217	53 847	19 370	
AUF:														
WOHNGRUNDSTÜCKE	93 638	81 754	11 884	45 832		44 811	1 021	-	-	-	47 806	36 943	10 863	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	29 746	29 736	10	19 209		19 203	5	-	-	-	10 537	10 533	4	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 501	3 958	8 543	1 030		968	62	-	-	-	11 471	2 990	8 481	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 323	1 322	1	794		793	1	-	-	-	529	529	0	
SCHIFFE	7 971	7 882	89	1		1	-	5 098	5 030	68	2 873	2 851	21	
KOMMUNALDARLEHEN	165 779	162 266	3 513	68 284		68 260	23	31	31	-	97 464	93 974	3 490	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	137 268	133 808	3 461	53 264		53 259	6	-	-	-	84 004	80 549	3 455	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	110 928	107 723	3 205	43 606		43 606	0	-	-	-	67 323	64 117	3 205	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	27 999	27 999	0	12 073		12 073	-	-	-	-	15 927	15 926	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	41 784	40 840	944	19 249		19 249	-	-	-	-	22 535	21 592	944	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	41 145	38 884	2 261	12 284		12 284	0	-	-	-	28 861	26 599	2 261	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 414	23 277	137	8 902		8 902	0	-	-	-	14 512	14 375	137	
DARUNTER:														
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 045	8 045	0	3 942		3 942	0	-	-	-	4 103	4 103	-	
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 669	9 667	2	3 151		3 151	-	-	-	-	6 518	6 516	2	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	805	687	118	143		138	5	-	-	-	662	549	113	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 121	2 121	-	612		612	-	-	-	-	1 509	1 509	-	
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	14 589	14 557	32	7 224		7 224	-	31	31	-	7 335	7 303	32	
DAR. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 866	5 864	2	3 006		3 006	-	13	13	-	2 847	2 845	2	
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	13 921	13 900	21	7 796		7 778	18	-	-	-	6 125	6 123	3	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 419	12 398	21	6 913		6 895	18	-	-	-	5 505	5 503	3	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 434	3 134	300	316		316	0	-	-	-	3 118	2 818	300	
SONSTIGE DARLEHEN	15 786	15 421	365	914		914	0	-	-	-	14 872	14 507	365	
FÜR:														
WOHNUNGSBAUTEN	2 897	2 724	173	845		845	0	-	-	-	2 051	1 878	173	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	10 268	10 164	104	47		47	-	-	-	-	10 221	10 117	104	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	49	16	33	0		0	-	-	-	-	49	16	33	
SONSTIGE ZWECKE	2 207	2 151	56	21		21	-	-	-	-	2 185	2 130	56	
SCHIFFSBAUTEN	365	365	-	-		-	-	-	-	-	365	365	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	40 374	39 044	1 329	11 665		11 665	-	-	-	-	28 709	27 379	1 329	
KOMMUNALDARLEHEN	32 009	31 153	856	11 514		11 514	-	-	-	-	20 494	19 638	856	
DARUNTER AN:														
SPARKASSEN	7 833	7 634	199	244		244	-	-	-	-	7 589	7 390	199	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	20 982	20 325	657	8 701		8 701	-	-	-	-	12 281	11 624	657	
SONSTIGE DARLEHEN	8 365	7 892	474	151		151	-	-	-	-	8 214	7 741	474	

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STROMUNGSGROSSEN INNERHALB, BESTANDSGROSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREI- BUNGEN
1976 MÄRZ		730	688	579	106	3	42	39	2	1
JUNI		708	679	578	98	?	23	26	2	1
SEPTEMBER		681	680	579	98	3	1	1	-	-
DEZEMBER		671	670	570	97	3	1	1	0	0
1977 MÄRZ		676	675	575	97	3	1	1	0	0
JUNI		675	674	574	97	3	1	1	0	0
SEPTEMBER										
DEZEMBER										

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF	ART DER DECKUNG	JAHR MONAT	1)	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
					HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHUL- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF														
1977 MÄRZ				267 468	94 813	160 116	134 423	61 989	72 434	4 133	128 912	32 824	37 682	8 406
JUNI				276 201	96 660	166 670	139 537	62 895	76 642	4 247	132 417	33 765	90 028	8 624
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
DECKUNG INSGES.														
1977 MÄRZ				286 273	102 355	170 281	137 189	62 842	74 347	4 372	144 712	39 513	95 934	9 265
JUNI				296 659	103 360	179 528	142 520	63 597	78 923	4 522	149 617	39 763	100 605	9 249
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
ORDENTL. DECKUNG														
1977 MÄRZ				283 117	99 609	169 883	134 575	60 508	74 067	4 362	144 180	39 101	95 816	9 263
JUNI				293 384	100 682	178 942	139 900	61 293	78 607	4 511	148 973	39 389	100 335	9 249
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
ERGÄNZ. DECKUNG														
1977 MÄRZ				3 153	2 745	398	2 614	2 334	280	10	529	411	118	0
JUNI				3 275	2 678	586	2 620	2 304	316	11	644	374	270	0
SEPTEMBER														
DEZEMBER														
DECKUNGSÜBERSCHUSS														
1977 MÄRZ				18 805	7 542	10 165	2 766	853	1 913	239	15 800	6 689	8 252	859
JUNI				20 458	6 700	12 858	2 983	702	2 281	275	17 200	5 998	10 577	625
SEPTEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULDUNGSVER-
BANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

A n h a n g

1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1976

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altspareerschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

